Amtsblatt

der Gemeinde Breitenbrunn

mit den Ortsteilen Antonshöhe, Antonsthal, Erlabrunn, Rittersgrün, Steinheidel und Tellerhäuser

Breitenbrunn
Kristall des Erzgebirges

Jahrgang 2013
Mittwoch, 17. Juli 2013
Nummer 14

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Breitenbrunn
Erzgebirgskreis

Satzung der Gemeinde Breitenbrunn

über die Aufhebung der „Satzung über die städtebauliche Sanierungsmaßnahme Antonsthal nach § 142 Abs. 1 und 3 BauGB (Sanierungssatzung)“ vom 30.06.1998

Auf der Grundlage von § 162 Abs. 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert druch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) und i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 159), zuletzt geändert am 26.06.2009 (SächsGVBl. S. 323, 325), rechtsbereinigt am 18.11.2012 hat der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn in seiner Sitzung am 06.06.2013 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 – Aufhebung Sanierungssatzung

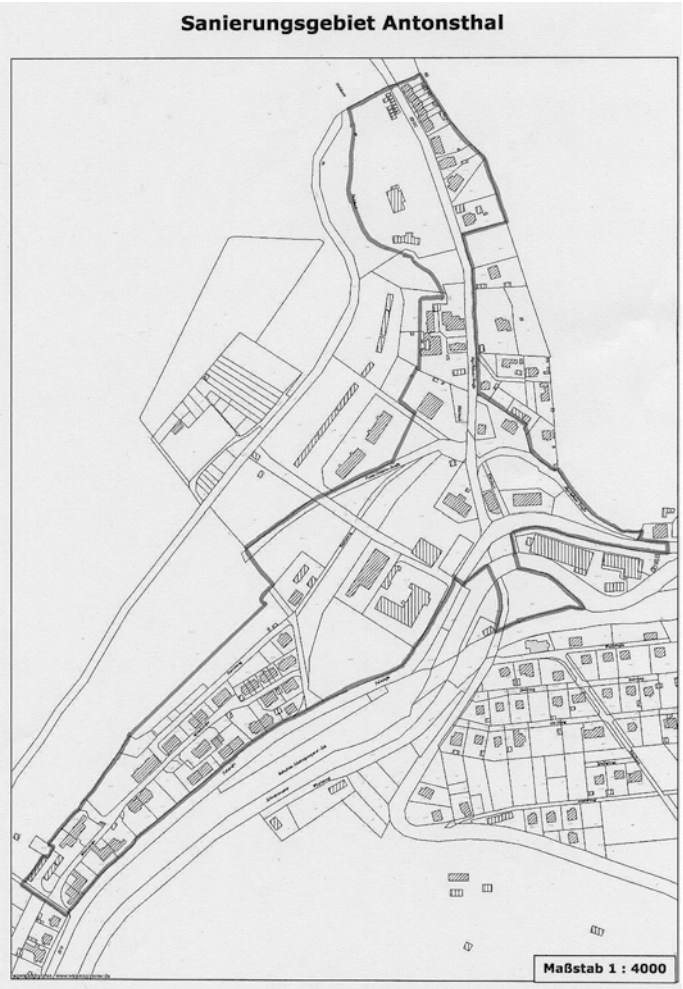
Die Satzung über die städtebauliche Sanierungsmaßnahme Antonsthal nach § 142 Abs. 1 und 3 BauGB (Sanierungssatzung) vom 30.06.1998 wird hiermit aufgehoben. Das aufgehobene Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im Lageplan Sanierungsgebiet „Antonsthal“ abgegrenzten Fläche. Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung und als Anlage beigefügt.

§ 2 – Inkrafttreten

Diese Satzung wird gemäß § 162 Abs. 2 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Breitenbrunn, den 7. Juni 2013

Fischer
Bürgermeister



Fischer, Bürgermeister

Gemeinde Breitenbrunn
Erzgbirgskreis

Bekanntmachungsanordnung

gemäß § 4 Abs. 4 der SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formfehlern zustande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Breitenbrunn, den 7. Juni 2013

Fischer, Bürgermeister

Allgemeines

UNIMOG zu verkaufen!

Die Gemeinde Breitenbrunn verkauft **meistbietend:**

- 1 Unimog 421,38 kW, Erstzulassung 1987, 2011 Einbau eines neuen Getriebes.

Das Fahrzeug ist zugelassen und einsatzbereit, TÜV bis September 2013.

Zusatzteile: 1 Streuer und Schiebeschild
2 Satz Ketten
1 Ersatzrad

Eine Besichtigung des Fahrzeuges ist möglich, vorherige Terminabsprache bitte unter: Tel. 037756/17417, Herrn Eule.

Angebote sind zu richten bis 09.08.2013 an:
Gemeindeverwaltung Breitenbrunn
Hauptstraße 120
08359 Breitenbrunn

Öffnungszeiten Schiedsstelle III. Quartal 2013

An folgenden Tagen führt der Friedensrichter Sprechzeiten im Haus des Gastes, Dorfberg 14, Erdgeschoss, Gästebüro durch:

Donnerstag, 11.07.2013 16.30 Uhr – 17.30 Uhr
Donnerstag, 25.07.2013 16.30 Uhr – 17.30 Uhr
Donnerstag, 08.08 .2013 16.30 Uhr – 17.30 Uhr
Donnerstag, 22.08.2013 16.30 Uhr – 17.30 Uhr
Donnerstag, 26.09.2013 16.30 Uhr – 17.30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten besteht die Möglichkeit, unter Telefon 037756/1740 Termine zu vereinbaren.

Porzig, Friedensrichter

Kulturangebot vom 17.07. bis 30.07.2013

20.07.2013
14.00 Uhr Brunnenfest am Hexenhäusel Breitenbrunn
EZV Breitenbrunn e.V., Herr Franke, Tel. 037756-1624

23.07.2013
15.00 Uhr Grillnachmittag am Mehrzweckraum der Grundschule Rittersgrün
Seniorenverein Rittersgrün e.V., Herr Süß, Tel. 037756-7577

27.07.2013
13.00 – 18.00 Uhr „Tag der offenen Tür" (OFW Tellerhäuser)
OFW Tellerhäuser, Herr Eschke, Tel. 037348-22622

27.07. bis 28.07.2013
ab 16.00 Uhr Brauereifest auf dem Marktplatz in Erlabrunn
Hotel „Alte Schleiferei" Erlabrunn, Tel. 03773-88050

die lobby für kinder
Deutscher Kinderschutzbund

Liebe Kinder,

bald sind Sommerferien! Endlich Zeit zum Ausschlafen und Träumen, aber auch, um Neues zu entdecken und auszuprobieren. Für diesen Sommer haben wir Themen gewählt, die neu für euch sein sollten, wie zum Beispiel „Die Welt der Steine". Aber ihr habt euch auch einiges gewünscht ... so z.B. Afrika näher kennenzulernen. Es ist wieder eine Menge Interessantes geplant, schaut mal rein und meldet euch an!

Eine schöne Zeit wünscht das Hortteam
Hort des Kinderschutzbundes Breitenbrunn, Dorfberg 14
Tel.: 037756/79995

Die Welt der Steine

Mo., 15.07., bis Fr., 26.07.2013
In diesen 2 Wochen wollen wir die Welt der Steine erkunden. Da werden Steine gesucht und bestimmt, Kristalle hergestellt, Geschichten von Steinen erfunden, Steinmännchen oder -tiere hergestellt und selbst Stein bearbeitet, Spiele mit Steinen ausprobiert

Fr., 19.07.2013
Walderlebnistag in der Conradswiese
Bitte unbedingt waldgerecht anziehen – feste Schuhe, lange Hose!
Unkosten: 6,00 Euro inkl. Mittagessen

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40,
Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.
Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;
für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

Abfahrt: Bushaltestelle Dorfberg, 7.59 Uhr
Treff: 7.50 Uhr am Dorfberg
Rückankunft: 14.25 Uhr Bushaltestelle am Dorfberg

Di., 23.07.2013
Ausflug zu „Toni's Haus der Steine" nach Geyer
Hier werden Stene geschürft und bestimmt!
Unkosten: 10,00 Euro
Bei schönem Wetter Badesachen mitbringen, denn dann lädt der Greifenbachstauweiher zum Baden ein!
Abfahrt: 09.00 Uhr ab Dorfberg
(Treff bis 08.35 Uhr im Hort oder 08.50 Uhr am Dorfberg!)
Rückankunft: ca. 14.30 Uhr am Dorfberg

Die Welt der Knobelspiele

Mo., 29.07., bis Fr., 02.08.2013
Eine ganze Woche ... Knobelspiele selbst bauen, üben, gestalten und natürlich spielen und vorführen ... ... Wer wird Knobelkönig?
Je nach Wetterlage gehen wir an einem Tag mit euch nach Johanngeorgenstadt baden!
Unkosten: 3,00 Euro (Bitte genügend Proviant mitbringen für die Mittagsversorgung!)

Die Welt der Puppenspieler

Mo., 05.08., bis Fr., 09.08.2013
In eine andere Welt abtauchen ... jemand anderes sein ... in eine andere Rolle schlüpfen ...
In dieser Woche könnt ihr selbst eure Handpuppe bzw. Marionette bauen – vom Kopf bis zum Gewand liegt es in eurer Hand ... Mit den Puppen soll dann auch noch ein Theaterstück entstehen.

Di., 06.08.13
Ausflug nach Geyer auf die Naturbühne zu „Pippi Langstrumpf"
Unkosten: 10,00 Euro + Mittagessen
(An Kissen oder ähnliches sowie Sonnenschutz denken!!!)
Abfahrt: 9.10 Uhr ab Dorfberg
(Treff bis 8.35 Uhr im Hort oder 8.50 Uhr am Dorfberg!)
Rückankunft: ca. 14.00 Uhr am Dorfberg

Die Welt in Afrika

Mo., 12.8., bis Fr., 16.08.2013
Eine andere Kultur kennen lernen – „afrikanisch" – kochen, tanzen , musizieren, Trommeln bauen, afrikanische Geschichten hören und Spiele ausprobieren ...
Je nach Wetterlage gehen wir an einem Tag mit euch nach Johanngeorgenstadt baden!
Unkosten: 3,00 Euro (Bitte genügend Proviant mitbringen für die Mittagsversorgung!)

Die bunte Regenbogenwelt

Mo., 19.08., bis Fr., 23.08.2013
Jetzt wird es bunt! ... Alles was mit Farben zu tun hat, ist in dieser Woche für uns interessant, z. B. T-Shirts batiken, Schmuck herstellen aus Fimo, Seidenmalerei ...
Bitte ein weißes oder einfarbiges helles T-Shirt mitbringen!
Je nach Wetterlage gehen wir an einem Tag mit euch nach Johanngeorgenstadt baden!
Unkosten: 3,00 Euro (Bitte genügend Proviant mitbringen für die Mittagsversorgung!)

Liebe Rätselfreunde,

leider habe ich wieder keine Zuschriften erhalten und somit konnte niemand gewinnen. Ich hoffe, der eine oder andere kennt doch mein Lösungswort.

Ich gebe euch mal die Lösung bekannt.
1. FNESREKCA => ACKERSENF
2. BROMBEERE
3. TUARKNESIE => EISENKRAUT
4. MOSCHUSKRAUT
5. ARNIKA
6. GOTTESGNADENKRAUT
7. RHABARBER
8. KREUZKUEMMEL
9. ESSERKNETRAG => GARTENKRESSE
10. FEIGENKAKTUS
11. NAIMYHT => THYMIAN

Fälschlicherweise hat sich bei der Silbe KRES ein „i" eingeschlichen.

LÖSUNGSWORT: FRACKSAUSEN

Ich mache erst mal Sommerpause und lasse mir neue (leichte) Rätsel einfallen.

Einen schönen Sommer wünscht euch

Eure *Icke*

Judoclub Antonsthal-Schwarzenberg e.V. (JCAS)

Bericht Aktives Erholungswochenende in Geyer 28.06.13 bis 30.06.13

In der Zeit vom Freitag, dem 28.06., bis Sonntag, den 30.06., fand auch in 2013 in altbewährter Weise das „Aktive Erholungswochenende" der Judokas vom Judoclub Antonsthal-Schwarzenberg statt. Sportliche Betätigung und Geselligkeit sollen in den Vereinen eine Einheit bilden. Judo bedeutet, gleichfalls Spaß und Freude zu haben. Sich zu einer guten Adresse in Sachen Judosport und einem abwechslungsreichen Vereinsleben zu profilieren, das Wochenende in Geyer gehört als gute Adresse dazu. 16 Teilnehmer (Kinder, Betreuer), was einer guten Beteiligung entsprach, waren am Ende begeistert, einen bunten Mix aus sportlicher Betätigung, abwechslungsreicher Freizeitgestaltung und kulturellen Aktivitäten erlebt zu haben. Schauplatz des Geschehens war der Stauweiher Geyer mit seiner herrlichen Umgebung, der für Freizeit, Spiel und Spaß einiges zu bieten hat. Übernachtet wurde in 4 spartanisch eingerichteten Bungalows. Dieses Jahr hatten wir leider „Winterwetter", sodass erstmalig seit 20 Jahren buchstäblich die Nachtwanderung ins Wasser fiel.
Schon am Freitagabend wurde das Erlebniswellenbad von 20.00 bis 22.00 Uhr in Beschlag genommen. Am Samstag, noch vor dem Frühstück, ging es für die Abgehärtetsten zum Schwimmen in die kühlen Fluten des Geyerischen Teichs. Die Wassertemperatur lag im „arktischen" Bereich. Der große Rest bekam für das eigentlich obligatorische „Wassertreten" kältefrei. Nach dem Frühstück stand eine über dreistündige Wanderung auf den Spuren von Karl Stülpner an. Eine Rundwanderung führte zum Adler-Stollen, den Schanzenanlagen, zur Stülpner-Höhle, und am Aussichtsfelsen konnte man einen herrlichen Panoramablick genießen.
Am Nachmittag konnten wir nach vielen Jahren wieder die Naturbühne besuchen. Angesagt waren „Tom Sawyers Aben-

teuer". Eine durchweg gelungene Aufführung, von der alle begeistert waren. Für enormen Hunger war damit an diesem Tag gesorgt worden, somit konnte der Grillabend die Begehrlichkeiten nach Bratwürsten,Steaks und Toastbrot voll befriedigen.

Der Sonntagmorgen diente dazu, die müden Glieder zu richten, die Augen auszuwischen. Nach dem Frühstück hieß es Packen und Aufräumen. Anschließend wurde der Kletterwald besucht. Eine Herausforderung für die älteren Judoka, es bis zum blauen Parcours zu versuchen. Zwei Teilnehmer besuchten parallel das „Haus der Steine". Ein leckeres Eisessen bendete das aktive Erholungswochenende.

Maik Neubert und Jochen Schlick

Bitte nicht vergessen – Blut spenden gerade auch in der Krisen- und Ferienzeit!

Die Hochwasserkatastrophe hielt ganz Sachsen in Atem und deren Auswirkungen betreffen auch den DRK-Blutspendedienst. Die Mithilfe der Blutspender wird dringend benötigt, um auch in Krisensituationen eine stabile Versorgung der Kliniken mit den lebenswichtigen Blutkonserven zu ermöglichen. Zugleich befinden wir uns in der kritischen Zeit der Sommerferien und der damit einhergehenden Reise-Hochsaison. Als besonderen Dank für ihre uneigennützige Spende rüstet der DRK-Blutspendedienst in diesem Sommer seine Blutspender mit einer praktischen und vielseitig einsetzbaren Outdoor-Decke aus. Für diese entschieden sich bei einer erstmalig durchgeführten Abstimmung 48 % aller Teilnehmer zwischen drei zur Wahl stehenden Geschenken. Dieses Aktions-Geschenk gibt es für alle Spender in Sachsen noch bis Ende September 2013 auf jeder Blutspendeaktion.

Helfen Sie mit Leben zu retten und kommen Sie zum nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe! Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht:

am **Mittwoch, dem 7. August 2013, in der Zeit zwischen 14.30 und 19.00 Uhr** im „Haus des Gastes", Dorfberg 14 in Breitenbrunn.

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholkranke und deren Angehörige trifft sich am

Freitag, dem 26.07.2013, 19.00 Uhr, Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johanngeorgenstadt.

Öffnungszeit der Diakonie-Suchtberatung

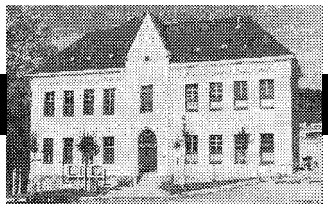
im Rathaus Johanngeorgenstadt: dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johanngeorgenstadt: dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:

am 19.07.2013
Frau Edith Brückner zum 83. Geburtstag
Herrn Lothar Fröhlich zum 76. Geburtstag

am 20.07.2013
Frau Christa Dieckmann zum 90. Geburtstag
Frau Rosa Rost zum 87. Geburtstag

am 22.07.2013
Frau Jenny Ott zum 101. Geburtstag
Herrn Roland Ott zum 87. Geburtstag

am 25.07.2013
Frau Christel März zum 76. Geburtstag
Frau Brigitte Volz zum 74. Geburtstag

am 26.07.2013
Herrn Helmar Brückner zum 86. Geburtstag
Frau Christel Gräßler zum 70. Geburtstag
Frau Ortrud Seypka zum 71. Geburtstag

am 27.07.2013
Frau Traudel Herrmann zum 75. Geburtstag

am 28.07.2013
Frau Marie Staffen zum 93. Geburtstag

Frau Ruth Bittner	zum 84. Geburtstag
Frau Siegrid Edelmann	zum 79. Geburtstag
Frau Sieglinde Englert	zum 71. Geburtstag
am 29.07.2013	
Frau Atina Krieger	zum 75. Geburtstag
am 30.07.2013	
Herrn Stephan Werburg	zum 88. Geburtstag
am 31.07.2013	
Frau Käthe Weigel	zum 103. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

Freitag, 19.07.2013
18.00 – 21.00 Uhr
Thema: OTS Schule und „Haus des Gastes“
verantwortlich: Kam. M. Unger

Einladung zum Brunnenfest

Mit großem Aufwand und viel Fleißarbeit wurde im Herbst vorigen Jahres die Brunnenwasserleitung aus dem Wald bis zum Bienenhaus des EZV Breitenbrunn verlegt. In diesem Jahr wurde ein Natursteinsockel gemauert und der Wassertrog, den Rudi Löffler, Vorsitzender des Abertamer Bürgervereins, zur Verfügung stellte, aufgesetzt.
Die Brüder Kai und Rene Fritzsch zimmerten das Brunnenhäuschen, welches anschließend auf den Wassertrog gesetzt wurde. Beim Anschluss der Wasserleitung stand uns mit Rat und Tat Michael Fierdel zur Seite. Wir bedanken uns im Voraus bei allen, die uns bei diesem Vorhaben tatkräftig unterstützt haben. Nun ist es so weit, dass wir das Brunnenhäuschen einweihen wollen. Aus diesem Anlass feiern wir im Hexenhäuselgelände am **Samstag, dem 20. Juli 2013, ab 14.00 Uhr** das Brunnenfest und laden alle Interessierten dazu herzlich ein. Für gute musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl wird gesorgt.

K. Franke
Vorstand des EZV Breitenbrunn e.V.

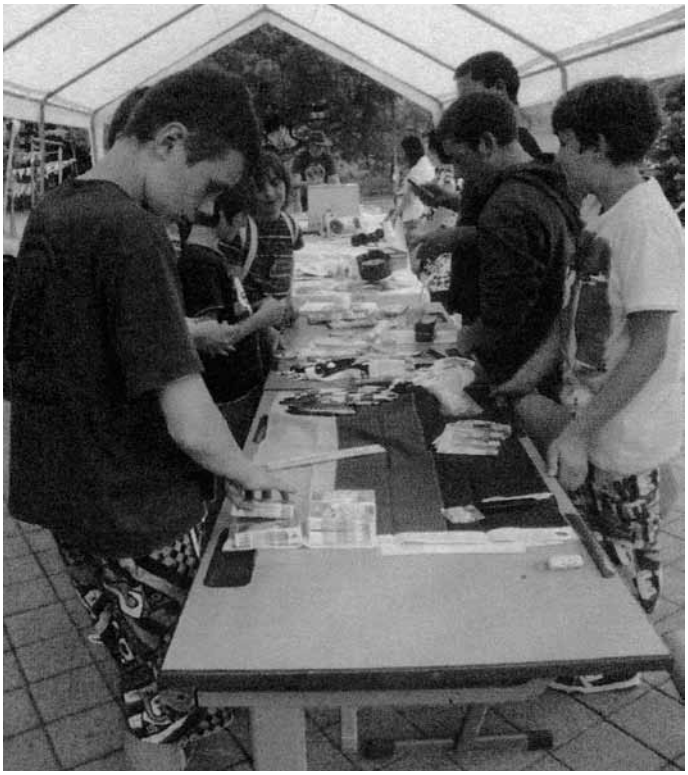
Ein Doppeljubiläum:

20 Jahre Deutscher Kinderschutzbund KV Aue Schwarzenberg 15 Jahre Schuljugendarbeit an der Mittelschule Breitenbrunn

So haben wir am 1. Juli gefeiert: Der Tag stand ganz im Zeichen der Jubiläen und begann am Vormittag mit der Präsentation der Ergebnisse des 13. deutsch-tschechischen Kunstprojektes. Die Teilnehmer erhielten im Kreise von vielen Mitschülern, Eltern, Sponsoren und Gästen ihre Kunstwerke in gedruckter Form. Die entstandenen Leporellos sind sehr ansprechend und ernteten viel Lob. Eine Ausstellung der Bilderoriginale und ein kaltes Büfett rundeten die Veranstaltung ab.
Vielen Dank an die Kinder sowie an alle Helfer und Sponsoren.
Das eigentliche Kinder- und Schulfest begann um 13.00 Uhr. Alle Schüler der Mittelschule haben gemeinsam mit ihren Lehrern an der Vorbereitung mitgewirkt. An den einzelnen Ständen konnte der Ideenreichtum und die gute Vorbereitung der Klassen bewundert werden. Die Talentschau der Mittelschüler beeindruckte durch eine große Vielfalt und Einsatzbereitschaft. Das Fest wurde durch Angebote des Kinderschutzbundes und der Feuerwehr abgerundet.

Eröffnung Kinderfest

Gesprächsrunde mit Richard Freitag



Sachsenquiz mit Schülern der Klasse 7b

Kinderschminken mit Schülern der Klasse 9a

Herzlichen Dank an die Schüler der Mittelschule, deren Eltern und Lehrer sowie allen Sponsoren, die das Fest in dieser Form ermöglichten. Für etwa 400 Kinder und Gäste wurde es zu einem tollen Erlebnis.

Grit Hofmann *Roswitha Goltinger*
Schulleiterin *Vorsitzende Kinderschutzbund*

Bürgermeister Ralf Fischer ehrte Roswitha Gottinger und Katrin Pönitz für ihe langjährige ehrenamtliche Tätigkeit.

Herr Kircheiß und Frau Bach überreichten im Rahmen der AG „Sportlerportrait" Richard Freitag eine einzigartige Bilddarstellung von seinem Rekordsprung am 26.02.2012 in Vikersund.

Bei der Feuerwehr konnten sich alle Kinder im Kübel-Zielspritzen versuchen.

Die Schüler der Goethe-Mittelschule begeisterten die Gäste mit vielen musikalischen und tänzerischen Darbietungen.

Viele Schüler und Gäste verfolgten das abwechslungsreiche Programm vor der Turnhalle.

Auf dem ganzen Gelände vor der Mittelschule herrschte emsiges Treiben.

20 Jahre Kinderschutzbund

– meine Gedanken und Eindrücke –

Seit 20 Jahren haben unsere Kinder und Jugendlichen eine Organisation an ihrer Seite, die sich hauptsächlich um ihre Freizeit kümmert. Das musste natürlich gebührend gefeiert werden.

Und es wurde gebührend gefeiert: Am Vormittag des 1. Juli waren zahlreiche Gäste in das Kinderkunstzentrum eingeladen. Dort wurde uns das internationale Kunstprojekt „Zauberwelten" vorgestellt. Schon hier kamen wir aus dem Staunen nicht heraus, welch wundersame Ideen die 12- bis 16-jährigen Schüler entwickelt und mit welchen künstlerischen Mitteln sie diese umgesetzt hatten. Ohne die fachkundige Anleitung von Frau Gottinger wäre dies sicher nicht möglich gewesen. Ich war besonders glücklich, alte Bekannte aus meiner aktiven Zeit wieder zu sehen, z. B. die Vertreter des Landesverbandes Dresden und natürlich Jiřina und Pavel Prinzl aus Toužim.

Mit einem liebevoll hergerichteten Imbiss klang dieser erste Höhepunkt aus. Als wir dann vor das Schulgebäude traten, gingen uns die Augen über: Zelte – Stände – Zelte – Stände ... – und überall Schüler, die diese Stände eigenverantwortlich betreuten. Man konnte essen und trinken, losen und gewinnen, tasten und raten, basteln und rätseln, und ... und ... und. Für jeden war etwas dabei. Gegen 15.00 Uhr begann dann das Programm mit Instrumentalmusik, Gesang und Tanz, – vorbereitet und geleitet von Frau Olbrich.

Ich verfolgte alles so aufmerksam, dass ich überhaupt nicht merkte, wie mir die Sonne zusetzte, die ich sonst meide. So eine Betriebsamkeit habe ich noch nicht erlebt. Was muss das alles für Vorbereitung und vor allem Motivation der Kinder gekostet haben! Danke an alle Organisatoren! Was man doch alles mit „dieser Jugend", die so oft kritisiert wird (auch von mir), anfangen kann! Alle Achtung für „diese Jugend"! Ich freue mich schon auf 25 Jahre Kinderschutzbund!

F. Böhm

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn

Gottesdienste

8. Sonntag nach Trinitatis, 21.07.2013
09.30 Uhr Gottesdienst
Fahrdienst: Fam. Jochen Escher, Tel. 037765/7692
Kindergottesdienst

9. Sonntag nach Trinitatis, 28.07.2013
09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
Kindergottesdienst

Veranstaltungen

Junge Gemeinde jeden Dienstag, 19.00 Uhr
(außer in den Sommerferien)

Bibelgebetskreis jeden Mittwoch, 20.00 Uhr
(außer in den Sommerferien)

Bibelstunde bei Frau Goßrau Di., 23.07.2013, 13.45 Uhr

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn

Mittwoch, 17.07.2013
06.00 Uhr Gebetstreffen

Freitag, 19.07.2013
19.00 Uhr Begegnung mit dem indischen Bruder John Rajiah von Eternal Word Ministries in der EmK Antonsthal

Sonntag, 21.07.2013
09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst und Kinderbegegnung

Mittwoch, 24.07.2013
06.00 Uhr Gebetstreffen
19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 28.07.2013
09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

Mittwoch, 31.07.2013
06.00 Uhr Gebetstreffen
19.30 Uhr Bibelstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Freitag, 19.07.2013
20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 21.07.2013
18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

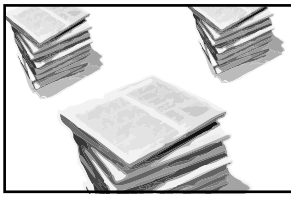
Montag, 22.07.2013
19.30 Uhr Gebetsstunde

Dienstag, 23.07.2013
19.30 Uhr Bibelstunde
20.30 Uhr Gemischter Chor

Freitag, 26.07.2013
20.00 Uhr Posaunenchor

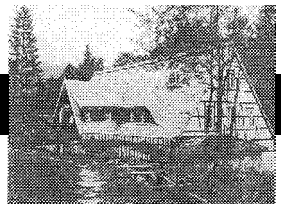
Sonntag, 28.07.2013
18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 30.07.2013
19.30 Uhr Bibelstunde
20.30 Uhr Gemischter Chor



Immer auf dem Laufenden.

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Wer das ABC gelernt ...

... kann Geschichten lesen. Mit Stolz können dies nun die Erstklässler der GS Antonsthal von sich behaupten.
So feierten sie am 14.06.2013 ihr Buchstabenfest. Schon lange vorher beschäftigte sich jeder Schüler ganz intensiv mit einem ausgewählten Buchstaben.

Dazu wurden entsprechende Wörter gesucht, aufgeschrieben und gestaltet. Auch reale Gegenstände kamen zum Einsatz. Am beliebtesten waren Gummibärchen. Die passten nicht nur zum Buchstaben „G".

Ein ganz herzliches Dankeschön sagen wir vor allem unseren Eltern, die den weiteren Abend mit Gegrilltem und einem leckeren Büfett ausgestalteten.

Die Klasse 1

mit ihrer Lehrerin Beate Taudt

Ortsfeuerwehr Antonshöhe

Freitag, 19.07.2013
18.00 – 21.00 Uhr
Thema: Einsatzübung
verantwortlich: OWL

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal

Mittwoch, 17.07.2013
19.15 Uhr Posaunenchor
20.15 Uhr Männerchor

Freitag, 19.07.2013
19.00 Uhr Begegnung mit dem indischen Bruder John Rajiah von Eternal Word Ministries in der EmK Antonsthal

Sonntag, 21.07.2013
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, 23.07.2013
19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 24.07.2013
19.15 Uhr Posaunenchor
20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 25.07.2013
19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 28.07.2013
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, 30.07.2013
09.00 Uhr Gebetskreis
19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 31.07.2013
19.15 Uhr Posaunenchor
20.15 Uhr Männerchor

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Donnerstag, 18.07.2013
19.15 Uhr Bibelstunde (englisch)

Freitag, 19.07.2013
19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 21.07.2013
09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Freitag, 26.07.2013
19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 28.07.2013
09.00 Uhr Familienstunde

OT Erlabrunn/Steinheidel

Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Erlabrunn gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:

am 23. Juli
Herrn Werner Kahl zum 76. Geburtstag

am 27. Juli
Herrn Jürgen Keck zum 75. Geburtstag

am 29. Juli
Frau Irene Dietz zum 85. Geburtstag
Herrn Manfred Winnemund zum 79. Geburtstag

Kletterdorf Erlabrunn – Malwettbewerb

Hallo Kinder,
ihr habt sicher ein paar gute Ideen, wie ihr euer Heimatdorf seht oder was ihr euch hier in Zukunft noch wünscht. Greift einfach zu Stiften oder Farben und zu Papier und malt mir ein Bild! Für jedes eingereichte Bild gibt es einen kleinen Preis und für das schönste Bild eine kleine Überraschung.

Was soll gemalt werden?
Thema des Malwettbewerbs ist „Kletterdorf Erlabrunn". Ich möchte wissen, wie ihr euch euer Dorf vorstellt, in dem sich gut leben lässt.

Wer darf mitmachen?
Jeder, der noch keine 11 Jahre ist, darf am Wettbewerb teilnehmen. Einzige weitere Voraussetzung ist die Freude am Malen!

Wer bekommt die Bilder?
Die Kunstwerke bitte bei Frau Schulze im Bürgerbüro Erlabrunn, Schulstraße 9, 08359 Breitenbrunn OT Erlabrunn, abgeben. Bitte hinten auf das Bild euren Namen, Alter, Adresse und den Bildtitel schreiben!
Wichtig: Bei Abgabe der Kunstwerke ist jeder Teilnehmer einverstanden, dass die Bilder öffentlich ausgestellt und auf verschiedenen Homepages veröffentlicht werden!

Was gibt es zu gewinnen?
Das wird noch nicht verraten! Eine Jury aus drei Personen wird das beste Bild auswählen – es winken tolle Preise! Alle Bilder sollen in Erlabrunn und Eibenstock ausgestellt werden und werden auf den Homepages www.erlabrunn.de und www.am-auersberg.de veröffentlicht.
Wichtig: Die eingereichten Bilder können deswegen nicht zurückgegeben werden!

Bis wann kann gemalt werden?
Einsendeschluss für den Malwettbewerb ist der 30. August 2013. Der Gewinner bzw. die Gewinnerin wird im September ausgewählt und auf den Homepages www.erlabrunn.de und www.am-auersberg.de bekannt gegeben.

Wo bekomme ich weitere Informationen zum Malwettbewerb?
Projektmanagement „Wurzelrudis Themendörfer"
unter Tel. 037752 2244 oder auf www.am-auersberg.de

Auf geht's zum Malen und ich freue mich auf eure Bilder!

Euer Wurzelrudi

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Jeden Freitag um 18.30 Uhr Andacht im „Raum der Stille" im Klinikum Erlabrunn.

Man glaubt es nicht!

Ich möchte den Blumendieben, die mit boshafter Regelmäßigkeit unsere Ampel am Steinheidler Friedhof räubern, auf diesem Wege sagen, es gibt in Zukunft keine Chance mehr. Wir werden die Ampel in diesem Jahr nicht mehr bepflanzen. Sollten diesen Leuten noch Blumen für den privaten Garten oder Balkon fehlen, so müssen sie sie leider einmal selbst kaufen.

Seit Jahren werden aus unserer Ampel am Friedhofseingang die Pflanzen gestohlen und bei Nachpflanzung gleich ein weiteres Mal. An Dreistigkeit aber nicht zu überbieten war das Vorgehen dieser diebischen Zeitgenossen im letzten Herbst. Mit einem Bolzenschneider wurden die beiden Ketten der Ampel durchtrennt und der ganze Holzkasten entwendet. Wir haben uns entschieden, einen neuen anzubringen und wieder zu bepflanzen. Denn es gibt ja auch Menschen, die sich an so etwas erfreuen können ohne es mitnehmen zu müssen – und das ist zum Glück die Mehrheit. Den Dieben wünsche ich, dass sie jedes Mal beim Betrachten ihrer „billig erworbenen" Pflanzen vor Scham rot anlaufen.

Anne-Bärbel Schulze, Ortsvorsteherin

Aus der Ortsgeschichte von Erlabrunn

In der DDR bestanden in Erlabrunn zwei freiwillige Feuerwehren, einmal die FFw der früheren Gemeinde Steinheidel, dann Erlabrunn und die FFw des Bergarbeiterkrankenhauses. Natürlich war der überwiegende Teil der Kameraden der Ortswehr, die im BAK tätig waren, auch Mitglied der dortigen FFw.

Als nach Absprachen mit Verantwortlichen des BAK dann auch bei Einsätzen im Ort die betriebliche FFw mit ausrückte, gab es verschiedentlich Probleme mit den Erlabrunner Kameraden. In späteren Jahren wurde für die gesamte DDR festgelegt, dass jeder Wehrangehörige nur in einer Wehr tätig sein kann. Das betraf auch diejenigen, die noch bei der Zivilverteidigung waren. Als 1966 Ernst Schmidt zum zweiten Mal Bürgermeister in Erlabrunn wurde, das örtliche Gerätehaus oben in Steinheidel war, hatte er die Idee, ein gemeinsames Gerätehaus in der Mitte des Ortes zu bauen.

Bei den verantwortlichen Genossen des Kreises fand er sofort Zustimmung und auch die Genossen vom BAK waren nach anfänglichem Zögern nicht abgeneigt. Aber! Von der Zentralverwaltung der SDAG Wismut in Siegmar gab es ein eindeutiges **Nein**! Die Wismut war eben immer noch ein Staat im Staat. Die Zusammenarbeit mit den örtlichen Organen bestand nur theoretisch.

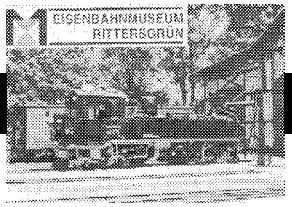
Nun komme ich in meinem Bericht zu dem, woran ich beim letzten Hochwasser wieder erinnert wurde. Der Bürgermeister Schmidt hatte die Absicht bzw. schlug vor, das Gerätehaus rechts am Beginn des Beyreutherweges (jetzt Parkplatz) unterhalb des ehemaligen Kaufhauses zu bauen. Dieser Standort wurde von vornherein von den Verantwortlichen der Flussmeisterei abgelehnt, da das Gelände, die gesamte Talaue seit dem verheerenden Hochwasser von 1931 als Hochwasserüberschwemmungsgebiet ausgewiesen wurde. Und so blieb alles beim alten, bis dann 1978 mit dem Ausbau des ehemaligen Wasserkraftwerkes am Täumerhaus zu einem Gerätehaus für die örtliche FFw begonnen wurde.

Nach der Wende waren die alten Festlegungen alle null und nichtig. DDR-Gesetze interessierten nicht. So wurde trotz kritischer Hinweise an die tiefste Stelle in Höhe der Bachsohle des Steinbaches der Kindergarten gebaut. Und bachabwärts auch Eigenheime. Beim letzten Hochwasser am 1./2 .6.2013 war der Steinbach wieder gefährlich angeschwollen.

Aber zum Glück ließ der Starkregen nach und der Pegel fiel wieder. Die Höhe des Wassers ist noch gut zu erkennen, auch durch angeschwemmtes Treibgut.

Gotthard Lang

OT Rittersgrün/Tellerhäuser



Amtliche Bekanntmachungen

Ausfall der Bürgersprechstunde des Ortsvorstehers/ Terminbekanntgabe der nächsten Ortschaftsratssitzung

Wegen Ortsabwesenheit des Ortsvorstehers finden am 18. und 25. Juli 2013 keine Bürgersprechstunden statt. Das Bürgerbüro ist an den genannten Terminen jedoch wie gewohnt zwischen 13 und 18 Uhr geöffnet.

Die nächste öffentliche Sitzung des Rittersgrüner Ortschaftsrates wird am **Montag, dem 29.07.2013, um 19.00 Uhr** im Vereinsraum im Schulzwischenbau stattfinden.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der örtlichen Bekanntmachung an der Infotafel Kirchstr. 4.

Thomas Welter
Ortsvorsteher

Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün und Tellerhäuser gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:

am 19. Juli

Herrn Harri Löscher	zum 80. Geburtstag
Frau Ingeborg Seltmann	zum 71. Geburtstag

am 21. Juli

Frau Elisabeth Viertel	zum 87. Geburtstag

am 24. Juli

Herrn Gunther Reißmann	zum 72. Geburtstag
Frau Ulla Weigel	zum 73. Geburtstag Tellerhäuser

am 25. Juli

Herrn Bruno Wachsmann	zum 81. Geburtstag

am 26. Juli
Frau Magdalene Schneider zum 82. Geburtstag

am 27. Juli
Herrn Reiner Flemming zum 75. Geburtstag

am 28. Juli
Herrn Gotthard Sonntag zum 78. Geburtstag

am 29. Juli
Frau Christa Schneider zum 77. Geburtstag

am 31. Juli
Frau Helga Beyreuther zum 74. Geburtstag

Danke für eine schöne Zeit in Rittersgrün

Eine schöne Etappe ist vorbei. Ich hatte das Glück, meinen Traumberuf 41 Jahre ausüben zu dürfen. Schon immer hatte ich den Wunsch, mit Kindern zu arbeiten. Nachdem ich bis 1992 als Grundschullehrerin in Raschau unterrichtete, war ich bis 2004 stellvertretende Schulleiterin in Raschau und begann im Februar 2004 als Schulleiterin in Rittersgrün. Während dieser Zeit gab es viele schöne Erlebnisse mit den Kindern, an die ich gerne zurückdenke – vielen Dank dafür.

Meine Arbeit konnte ich aber nur ausüben, weil ich viele Helfer an meiner Seite wusste, die mich zu jeder Zeit tatkräftig unterstützten. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich recht herzlich bei allen bedanken. Dazu zählen meine Kolleginnen und Kollegen und das technische Personal unserer Schule, die Eltern unserer Schüler, die Erzieherinnen unserer Horte in Breitenbrunn und Rittersgrün mit deren Leitungen Deutscher Kinderschutzbund und AWO Erzgebirge gGmbH, die Erzieherinnen der Kindertagesstätten „Friedrich Fröbel“ und „Kinderland“, die Kollegen und Mitarbeiter der Mittelschule Breitenbrunn, unsere Kooperationspartner, die Gemeindeverwaltung und die Gemeinderäte. Besonderer Dank gilt auch unserem Ortsvorsteher Herrn Thomas Welter und dem Bürgermeister Herrn Ralf Fischer für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

In Gedanken werde ich oft in der Grundschule sein und wünsche den Lehrern weiterhin viel Erfolg in ihrer Tätigkeit, den Schülern viele gute Zensuren, den Eltern und Freunden unserer Schule auch in den kommenden Jahren eine gute Zusammenarbeit mit meinem Nachfolger und allen alles Gute, vor allem Gesundheit, für die Zukunft.

Elke Steinbach

Ein Dankeschön!

Hiermit möchten wir uns bei allen Gästen, Sponsoren und Mitgliedern des Seniorenvereins, die uns zu unserem 20-jährigen Jubiläum mit Sach- und Geldspenden sowie Vorträgen, Bekundungen durch ihre Wertschätzung ehrten, herzlichen Dank aussprechen. Einen besonderen Dank an Pfarrer Schmidt und Frau Gutzeit, die uns einen besonderen Gottesdienst in Mundart ausgestalteten.

Ebenso möchten wir uns bei der Erzgebirgischen Pflege gGmbH, dem Geschäftsführer Herrn Schimana, herzlich bedanken, der uns die Cafeteria zur Verfügung stellte und Weiteres schenkte. Auch ein herzliches Dankeschön an das Team der Cafeteria, die uns mit leckeren Speisen und ihrer guten Bedienung verwöhnten, sowie Frau Münzner, die uns zum Schluss noch einen Rundgang durch das Pflegeheim ermöglichte.

Wir werden gerne an die schönen Stunden, die wir miteinander erleben durften, zurückdenken.

Ihr dankbarer Seniorenverein Rittersgrün e.V.

AWO Erzgebirge gemeinnützige GmbH

KINDERLAND

Wir sind jetzt auch ein „Haus der kleinen Forscher“

Am 14. Juni 2013 war es endlich so weit: Zur großen Sachsengala der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ wurde unserer Einrichtung in Chemnitz im feierlichen Rahmen durch Sachsens Kultusministerin Brunhild Kurth und dem Stiftungsvorstand Dr. Peter Rösner das Zertifikat überreicht.

Diese Auszeichnung ist für die AWO Kita „Kinderland“ von großer Bedeutung, denn bereits im Jahr 2010 haben wir uns gemeinsam mit unseren Kindern auf den Weg gemacht, die Welt um uns herum zu erforschen. Dabei wurden besonders die Bereiche Naturwissenschaften, Mathematik und Technik von den Erzieherinnen unserer Einrichtung aufgegriffen, die sich auch während des Experimentierens als Lernbegleiterinnen und aufmerksame Beobachterinnen der kindlichen Lernprozesse verstanden und somit die Kinder jederzeit bei der Suche nach Antworten auf ihre Fragen, zum Beispiel „Ziehen Magnete alles an?“, unterstützten.

Neben den bekannten Experimentiergeräten wie Lupen, Reagenzgläser, Pipetten oder Mikroskope sind in den vergangenen Jahren auch unzählige Alltagsmaterialien zum Forschen benutzt worden. Hierzu gehörten unter anderem Trichter, Sprühflaschen, Trinkhalme, Luftballons, Filtertüten und diverse Nahrungsmittel. Neben unzähligen Einzelaktivitäten standen auch zwei Projekte zu den Themen „Wasser, Eis und Schnee“ sowie „Magnetismus“ im Vordergrund. Mit der Vorbereitung, Durchführung und Reflexion des Magnetismus-Projektes haben wir uns schließlich im April dieses Jahres bei der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ beworben und die Auszeichnung zur Freude aller erhalten.

Das gemeinsame Forschen mit vielen spannenden Entdeckungen und erkenntnisreichen Momenten wird auch weiterhin bei uns in der Einrichtung ein zentrales Thema sein. Wir bleiben neugierig!

Die Kinder und das Team
der AWO Kita „Kinderland“ Rittersgrün

23. Bahnhofsfest in Rittersgrün – eine Nachbetrachtung

Gemeinsame Vorbereitung und Umsetzung, zuverlässige Partner, gutes Wetter und schlussendlich zahlreiche zufriedene Besucher – so lautete das Fazit, welches die Vertreter der an der Festvorbereitung und Durchführung beteiligten Vereine auf einer ersten kurzen Auswertebesprechung in der letzten Woche ziehen konnten. Aussagen von Besuchern wie:

„Das diesjährige Fest war ein Schritt in die richtige Richtung" und die positive Resonanz auch von den Aktiven und nicht zuletzt in der Presse zeigten, dass sich die zahlreichen Stunden ehrenamtlicher Arbeit gelohnt haben.

Vor allem die Tatasche, dass es wieder gelungen war, vier Vereine – Sport, Schützen, Feuerwehr und Museum – aktiv in das Fest einzubeziehen und dass so auch ein vielfältigeres Programm und Angebot umgesetzt werden konnte, zählt zu den sehr positiven Ergebnissen.

Die Feuerwehrtechnikschau, geprägt von der großen Drehleiter der Gäste von der Schwarzenberger Wehr, das Pokalschießen beim Schützenverein, die ersten Ortsmeisterschaften am Kletterturm des Outdoorteams mit dem Besuch und der Autogrammstunde von Richard Freitag, die Dampflok auf der Parkbahnstrecke und die Sonderschau der Buddelbahnen waren die Höhepunkte am Samstag; das Skispringen mit Autogrammstunde, der Markt mit Gästen aus der tschechischen Republik und Live-Musik nebst den bereits genannten Angeboten prägten den Sonntagnachmittag.

Die Museumslok einmal aus einer anderen Perspektive – aufgenommen von der Drehleiter der Schwarzenberger Feuerwehr.

Die 110 Jahre alte O&K-Lok wurde den Besuchern in ansprechender Form präsentiert.

Die Vereinsvertreter waren sich einig, dass der Fokus bereits jetzt auf die kommenden Feste, insbesondere das 25. Jubiläum des Bahnhofsfestes in 2 Jahren, gelegt werden sollte. Auch besteht gute Hoffnung, dass der Name „Bahnhofsfest" wieder mehr durch das Schmalspurbahnmuseum mit Leben und Inhalten erfüllt werden kann. Man vereinbarte, bereits im September mit den ersten Vorbereitungen für 2014 zu beginnen, denn nach dem Fest ist vor dem Fest.

Die tschechischen Freunde aus Nova Role ließen sich einen Besuch des Bahnhofsfestes nicht nehmen.

Trotz Hochwasserschäden im Schanzenauslauf war dank des Einsatzes vieler Helfer das traditionelle Skispringen am Sonntag möglich.

An dieser Stelle gilt mein Dank noch einmal allen Aktiven und Helfern der beteiligten Vereine und der Gemeinde Breitenbrunn, besonders dem FSV 07 Rittersgrün e.V., der sich einmal mehr den sprichwörtlichen Hut der Organisation aufgesetzt hatte. Ein großer Dank geht natürlich auch an die Sponsoren und Unterstützer, ohne die eine Ausrichtung ebenso wenig möglich gewesen wäre.

Thomas Welter
Ortsvorsteher

Nachbetrachtung des Anton-Günther-Liedersingens 2013

Am 8. Juni 2013, drei Tage nach dem 137. Geburtstag des Heimatdichters und Sängers Anton Günther, fand in der Kirche „Sankt Anna" in Bozi Dar/Gottesgab wieder das beliebte Liedersingen zu Ehren des wohl bekanntesten Erzgebirgssängers und einstigen Einwohners von Gottesgab statt. Anton Günther Lehmann, Enkel des Heimatdichters, der die Veranstaltung

schon seit Jahren organisiert und moderiert, konnte etwa 350 Heimatfreunde und Liebhaber des Liedgutes des Heimatsängers aus nah und fern zu diesem Liedersingen begrüßen. Viele Künstler und Gruppen des Erzgebirges, leider nur aus dem sächsischen Teil des Gebirges, boten ein abwechslungsreiches Programm. Dazu gehörten als Stammgäste der Chor des EZV Johanngeorgenstadt unter Leitung von Eberhard Müller, weiterhin die Singegruppe Auertal (Ltg. Ina Becher), De Neidorfer (Ltg. Matthias Hahn), Andreas Riedel und Marcus Löscher aus Stützengrün, Frank Mäder, die Geschwister Anton (Toni) und Lilly Köhler aus dr „Stadt" und Enkel von Eberhard Müller sowie der blinde Winfried Stettinius mit seiner Zither. Bei einigen Liedern war jedoch ein gewaltiger Chor von 350 Besuchern zu hören, sodass das zinnerne Taufbecken im Altarraum der Kirche fast zum Beben kam, und wenn Wasser darin gewesen wäre, wäre dies wohl übergeschwappt.

Chor des EZV Johanngeorgenstadt in der Kirche Bozi Dar, im Vordergrund links Frank Mäder.

Anton (Toni) Köhler und sein Großvater Eberhardt Müller aus Johanngeorgenstadt.

Begrüßenswert war, dass nicht nur bekannte Lieder Anton Günthers zu hören waren, sondern im Programm waren auch selten gesungene Weisen wie „Wos de Starl pfeifen", „In Wald", „Dr Schwammegieher", „Wenn's draußen regne tut" u.a.
Gut kam bei den Besuchern auch an, dass Anton Günther Lehmann vor jedem Lied Erlebnisse seines Großvaters zu den gebotenen Liedern darlegte bzw. wenn bekannt, die Gründe und Anlässe der Entstehung der einzelnen Weisen kund tat. Auch lustige Begebenheiten kamen zur Sprache, so ein Erlebnis von ihm in seinem „Erzgebirgsstübel" in Klingenthal, als ein Berliner in sein Geschäft kam und eine Liedpostkarte kaufte und sagte: „Ihr Großvater war wohl bereits zu seiner Zeit ein Verfechter des Umweltschutzes, denn er sang schon ‚Vergas dei Haamit net' wie ich dem Text entnehme".
Oder Frank Mäder gab zum Besten beim Lied „De Draakschänk", dass Touristen nach dem Besuch besagten Gasthauses zu einem Erzgebirger sagten: „Wir haben zuerst in die Küche des Wirtshauses geschaut, danach hat uns das Essen überhaupt nicht geschmeckt". Da meinte der Erzgebirger: „Sie hätten auch erst essen sollen und danach hätten sie in die Küche schauen können". Günther Lehmann brach auch eine Lanze für die Gottesgaber Skisportler, dabei nannte er Ewald Roscher (Nationaltrainer der Skispringer der BRD), Karl Süß (Alpines-Ass aus Oberwiesenthal) und Lukas Bauer (heutiger bekanntester Langläufer der Tschechischen Republik). Lukas Bauer hat auch eine Stiftung zur Rettung des Keilberghauses gegründet. Günther Lehmann berichtete auch von Erlerbnissen, die er selbst mit seiner Großmutter Marie, der Frau Anton Günthers, hatte. Sie wohnte bis zu ihrem Tod 1958 in Oberwiesenthal, wo auch er beheimatet war.
Auch das wohl letzte von Anton Günther geschaffene Lied „Maadel dich Gott behüt" war zu hören, Frank Mäder trug es vor. Anton Günther schuf es anlässlich der Taufe seiner Enkeltochter Christine am 6.4.1937, und was keiner erwartete, nach dem Lied stand eine Frau auf und sagte: „Des Maadel bie fei ich". Es war Christine Pollmer geb. Lehmann, die Schwester des Moderators.

Hier der Text des nur eine Strophe umfassenden Liedes:
„Maadel dich Gott behüt, waar fromm in denn Gemüt,
wachs ra ze jeder Zeit, dir un aa uns zer Freid.
Lustig wie äs Vögele singt,
wie äs Blümel blüht on's Glöckel klingt.
Dei Laabn söll sei wie e Frühlingslied,
Maadel dich Gott behüt!"

Ein die Besucher ergreifender Rückblick auf die Umstände und Gründe des Freitodes Anton Günthers beendeten die Veranstaltung. Viel zu schnell waren die zwei Stunden Liedersingen vergangen und die Besucher staunten nicht schlecht, als letztlich nicht wie gewohnt das „Feieromdlied" gemeinsam gesungen wurde, sondern der Heimatsänger selbst mit dem Lied via Schallplatte zu hören war. Alle erhoben sich von ihren Plätzen und atemlose Stille herrschte beim Erklingen des wohl bekanntesten Liedes des Heimatdichters in der Kirche.
Begrüßt wurde gleichfalls, dass die Spende der Besucher in diesem Jahr für die Beseitigung der Hochwasserschäden bzw. für die Unterstützung der Hochwassergeschädigten verwendet wird. Das Anton-Günther-Liedersingen 2013 war für die Anwesenden wieder ein unvergessliches Erlebnis, und mit Freude warten sie schon auf dieses kulturelle Ereignis im nächsten Jahr.

Klaus Welter, Ortschronist Rittersgrün

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün

Mittwoch, 17. Juli
15.00 Uhr Frauendienst

Sonntag, 21. Juli
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst
Fahrdienst: Fam. B. Neubert, Tel. 189726

Sonntag, 28. Juli
08.30 Uhr Predigtgottesdienst
Fahrdienst: Fam. W. Fritzsch, Tel. 18733

wöchentliche Veranstaltungen

dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
freitags	20.00 Uhr	Junge Gemeinde

„Freuen dürfen sich alle, die barmherzig sind, denn Gott wird auch mit ihnen barmherzig sein." (aus den Seligpreisungen)

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

freitags	19.00 Uhr	Bibelstunde
sonntags	09.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Es ist wieder so weit:
Endlich FERIEN – endlich KINDERFRÜHSTÜCK!
Jeden Mittwoch in den Ferien um 09.30 Uhr im Gemeinschaftshaus. Thema: „Ja, Gott hat alle Kinder lieb ..." – Wir freuen uns auf euch!

Mittwoch, 17. Juli
09.30 Uhr Kinderfrühstück
19.30 Uhr Bibelstunde

Sonnabend, 20. Juli
19.00 Uhr EC Jugendstunde

Sonntag, 21. Juli
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Mittwoch, 24. Juli
09.30 Uhr Kinderfrühstück
19.30 Uhr Bibelstunde

Sonnabend, 27. Juli
19.00 Uhr EC Jugendstunde

Sonntag, 28. Juli
10.00 Uhr Sonntagsschule
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Montag, 29. Juli
19.30 Uhr Frauenstunde

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün

Freitag, 19.07.2013
19.00 Uhr Begegnung mit dem indischen Bruder John Rajiah von Eternal Word Ministries in der EmK Antonsthal

Sonntag, 21.07.2013
09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Breitenbrunn

Dienstag, 23.07.2013
19.00 Uhr Bibelstunde bei Familie Hans-Jochen Fritzsch

Sonntag, 28.07.2013
09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

Dienstag, 30.07.2013
19.00 Uhr Bibelstunde bei Familie Hans-Jochen Fritzsch

Was sonst noch interessiert ...

Tipps für die Reiseapotheke

Informationen für die passende Reiseapotheke gibt es beim Mediziner. Hier schon einmal Tipps, was zur Grundausstattung einer Reiseapotheke gehört.

Viele erleiden Durchfall im Urlaub

Annähernd jeder fünfte Urlauber erleidet auf seiner Reise eine Durchfallerkrankung. Ist dies der Fall, sollte er ausreichend trinken, mindestens zwei Liter pro Tag. Der Salzverlust lässt sich mit Elektrolyt-Präparaten ausgleichen. Damit es nicht soweit kommt, kann man vorbeugen. So sollte man Nahrungsmittel, die nicht abgekocht sind oder die nicht geschält werden können, meiden. Außerdem sollte kein Leitungswasser getrunken werden, wenn es nicht abgekocht ist. Und zum Trinken sollte man stets auf ganz verschlossene Wasserflaschen zurückgreifen.

Basisausstattung für die Reiseapotheke

Grundsätzlich gehören in eine Reiseapotheke neben elastischen Binden und digitalem Fieberthermometer (plus Ersatzbatterien) auch Einmalhandschuhe, eine Pinzette, eine Schere, ein Desinfektionsmittel für Wunden sowie für die Hände und Gegenstände, sterile Kompressen, Mullbinden, elastische Binden, Heft- und Verbandspflaster sowie Sicherheitsnadeln. Eingepackt gehören zudem Medikamente gegen Durchfall (Elek-trolyt-Präparate und zum Beispiel Präparate wie Loperamid oder Perenterol), Erkältung, Halsschmerzen, Fieber, Schmerzen und Verstopfung. Insektenschutzmittel für die Haut gegen Insektenstiche und Zecken dürfen ebenfalls nicht fehlen; ebenso wenig eine Salbe, die den Juckreiz lindert. Um Zecken schnell entfernen zu können, eignen sich Werkzeuge wie Pinzette, Zeckenzange, Zeckenkarte oder Zeckenlasso. Die Zeckenentfernungswerkzeuge bekommt man in der Apotheke. Auch ein Mittel gegen Fußpilz gehört in die Reiseapotheke. Mit dabei sein sollte auch ein Sonnenschutzmittel mit einem ausreichend hohen Lichtschutzfaktor. Auch ein Mittel gegen Sonnenbrand sollte enthalten sein.

Wanderer und sportlich orientierte Urlauber sollten zudem an Präparate denken, die bei Prellungen und Verstauchungen gute Dienste leisten. Wer mit dem Flieger unterwegs ist, für den ist es empfehlenswert, ein abschwellendes Nasenspray dabei zu haben. Das kann dabei helfen, den Druckausgleich in den Ohren zu erleichtern. Außerdem daran denken, dass Pinzette und Schere beim Fliegen nichts im Handgepäck zu suchen haben. Gegen Reiseübelkeit helfen Akupressurbändchen oder spezielle Kaugummis.

Eine Taschenlampe mit Ersatzbatterie kann im Notfall ebenfalls hilfreich sein.

Bescheinigung über Notwendigkeit der Medikamentenmitnahme

Reisende, die regelmäßig auf Medikamente angewiesen sind, sollten mehr als das Doppelte der normalerweise für die Dauer der Reise benötigten Menge mitnehmen, um genügend Reserven zu haben. Wer in den Urlaub fliegt, verteilt die Medikamente auf Hand- und Check-in-Gepäckstücke. So hat man bei dem Verlust eines Gepäckstückes noch einen Teil der Medikamente zur Verfügung.

Aufpassen heißt es, wenn es darum geht, ob das Medikament mit über die Grenze darf. Denn nicht jedes Arzneimittel kommt ohne Probleme über die Grenze. Ein Beispiel ist die Insulin-Spritze. Bei manchen Behörden könnte dies den Verdacht auf Drogenbesitz wecken. Deshalb sollte eine ärztliche Bescheinigung, die in mehreren Sprachen verfasst ist, mitgeführt werden. Dort werden die Handelsnamen, die Dosierung und die mitgeführte Menge der Arzneimittel vermerkt und durch den Stempel und die Unterschrift des Arztes bestätigt. Die Bestätigung sollte aktuell sein.

Cornelia Wahl

▶ 100 x 250 cm
▶ hochwertiger Qualitätsdruck
▶ PVC-Plane

schon ab

51,-

inkl. MwSt.
und Versand

Banner

primoprint.de
Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen BÜCHER Präsentationsmappen AUFKLEBER Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN** **BILDKALENDER** Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER Angebotsmappen POSTKARTEN BRIEFPAPIER **BROSCHÜREN** Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE **PLAKATE** Hefte GEMEINDEBRIEFE Jahresplaner FIRMENSTEMPEL ABIZEITUNG CD & DVD-Cover **DUFTLACK** Etiketten **POSTER**

www.facebook.de/primoprint

www.primoprint.de

Suchen Sie ein schönes Geschenk?

Alle Titel sind erhältlich bei:
www.amazon.de
www.geigerverlag.de
Ihrer Buchhandlung

BESTATTUNGSINSTITUT NEIDHARDT
Hilfe im Trauerfall
in Johanngeorgenstadt und Eibenstock

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Angehörigen.
Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

8 % Nachlass auf **Gesamtleistungen**
des Unternehmens für Freie Presse Karteninhaber.

Tag und Nacht: Ruf 03 77 52 / 20 71
www.bestattungen-neidhardt.de

Bäckerei Müller
Breitenbrunn
Siedlereck 19
Fil. Hauptstr. 99

Sommerfrischer Obstkuchen
-verfeinert mit Cremepudding und Streuseln-
z.B. Stachelbeer, Kirsche, Apfel und Rhabarber
oder unsere Klassiker
Pflaume und Heidelbeer

www.bestattungshaus-mueller.de
Schwarzenberg
Straße der Einheit 3
(Kreisverkehr am Viadukt)
03774 / 24100
Von der Verbraucherinitiative Bestattungskultur Aeternitas e.V. als Qualifizierter Bestatter empfohlen.
Müller Bestattungshaus

Anzeigen informieren
info@secundoverlag.de · 03 76 00 / 36 75

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Über den Tod spricht man nicht.
Wieso eigentlich?

Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

Bestattungshaus in Annaberg-Buchholz
Gabelsbergerstraße 4
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon (03733) 42 123

Bestattungshaus in Bärenstein
Annaberger Straße 4, 09471 Bärenstein
Telefon (037347) 803 74

Bestattungshaus in Oberwiesenthal
Zechenstr. 17, 09484 Kurort Oberwiesenthal
Telefon (037348) 23 441

qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

www.antea-bestattung.de

ANTEA BESTATTUNGEN
ZEIT FÜR MENSCHEN

Grabmale
Limbacher
Inhaber: Simone Limbacher
Karlsbader Straße 3 • 08309 Eibenstock
Tel.: 03 77 52 / 37 33 • Fax: 03 77 52 / 37 14
Mo. - Fr. 9 - 12 & 13 - 17 Uhr • Andere Zeiten n. Vereinbarung

Bestattungsdienste Johannes Mann GmbH
Scheibenberg, Verbindungsstr. 1
Familienbetrieb - seit 1959 im Dienst am Menschen
ständig erreichbar ☎ (03 73 49) 66 10 Bestattungen auf allen Friedhöfen
Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite, erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege. Sie müssen nicht außer Haus!

-- 07/2013/29 --